

Veranstaltet von:

**Power
Shift**

 **INKOTA**
netzwerk e.V.

Brot
für die Welt

Kooperationspartner:



Entwicklungspolitisches
Netzwerk Sachsen e.V.



OXFAM
Deutschland

 **HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG**



Stiftung
Asienhaus



philippinenbüro
im Asienhaus

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not

 **AFRICA VENIR**



Einladung zum Crashkurs Rohstoffpolitik

für politisch Aktive und MultiplikatorInnen aus Parteien, Gewerkschaften sowie
umwelt- & entwicklungspolitischen NGOs

Freitag, **11. September 2015, 11.00 Uhr**
bis Samstag, **12. September 2015, 16.30 Uhr**
in **Dresden und Freiberg**

Als wichtige Industrienation zählt Deutschland zu den größten Rohstoffkonsumenten der Welt. Metallrohstoffe, viele Industriemineralien sowie Energierohstoffe werden in großem Umfang aus dem Ausland, oftmals auch aus Entwicklungsländern eingeführt. Auf Druck der Industrie bemühen sich die Bundesregierung und die EU in ihrer Rohstoffpolitik um Rahmenbedingungen für „eine nachhaltige, international wettbewerbsfähige Rohstoffversorgung“, u.a. durch die außenpolitische und außenwirtschaftliche Flankierung des Rohstoffgeschäftes privater Unternehmen. Sie drängt auf offene Märkte und freien Handel mit Rohstoffen. Umwelt-, Sozial- und Entwicklungsanliegen spielen dabei eine untergeordnete Rolle.

Dieser Crashkurs für politische MultiplikatorInnen führt in Themen der Rohstoffpolitik und ihre sozialen und ökologischen Folgen ein. Dabei wird das Vorgehen deutscher und europäischer Akteure und ihre Strategie zur Rohstoffgewinnung ebenso beleuchtet wie die Folgen des Abbaus in den Herkunftsländern. Zudem werden Forderungen nach Ressourcengerechtigkeit und alternativen Konzepten zur Rohstoffgewinnung diskutiert.

Programm

Vorab **Webinar**
Einführung in die Rohstoffpolitik

Freitag, 11.09.2015

Teil I Besuch der Reichezeche und des Helmholtz-Instituts Freiberg

ab 11.00 **Begrüßung, Vorstellungsrunde und Snacks**
in Dresden

Besuch des Bergwerks Reichezeche in Freiberg

Besuch des Helmholtz-Instituts Freiberg für Ressourcentechnologie
Fachgespräch zu Recycling und neuen ressourcenschonenden Verfahren

Abendessen

Teil II Lokale Perspektiven und faire IT

abends **Keynotespeak: Perspektiven auf Rohstoffabbau in Sachsen**
Dr. Jana Pinka, die LINKE (angefragt)

Lokale Organisation und Erfahrungen mit fairer IT
Sukuma arts/Transition Town und Ammar Cuk, Nager IT

Samstag, 12.09.2015

ab 8.00 *Frühstück*

Teil III Rohstoffpolitik und Menschenrechte

ab 9.30 **Entstehung der Rohstoffpolitik unter Einfluss der Wirtschaft**
Input Michael Reckordt, PowerShift

Ungebundene Finanzkredite und Explorationsförderung
Input Regine Richter, Urgewald

Kaffeepause

Menschenrechtliche Standards für Unternehmen
TBA, Brot für die Welt (angefragt)

Konfliktrohstoffe und menschenrechtliche Auswirkungen
Input Anne Flohr, IASS Potsdam

12.30 - 13.30 *Mittagessen*

Teil IV Alternativen

ab 13.30 **Interaktives Rollenspiel: Übergang zu Alternativen**

Forderungen der deutschen Zivilgesellschaft
Input Beate Schurath., INKOTA

Handlungsperspektiven kritischer Rohstoffarbeit

Feedback und Abschluss

16.30 **Ende und Abreise**

Bewerbung und Anmeldung:

Der Crashkurs richtet sich gezielt an MitarbeiterInnen, Mitglieder und Aktive aus politischen Parteien, Gewerkschaften und NGOs. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine **kurze Bewerbung mit u.g. Formular**. Bitte **per email bis 15.8.2015** an Kaspar.Roettgers@power-shift.de senden.

Endgültige Teilnahmebestätigungen werden dann möglichst zeitnah zugesandt!

Teilnahmebeitrag 50 € (SelbstzahlerInnen) – 80 € (Organisationen) inkl. Übernachtung/Verpflegung. Es soll nicht am Geld scheitern (bitte bei Kaspar.Roettgers@power-shift.de melden).

--- schnipp: Den folgenden Abschnitt bitte ausfüllen und in Eure Bewerbungs-/Anmelde-Email kopieren!

Verbindliche Bewerbung/Anmeldung zum Rohstoff-Crashkurs 11./12.9.2015:

Name, Adresse, Email, Telefon:.....

.....

Geschlecht/Jahrgang

Motivation zur Crashkurs-Teilnahme; politische Erfahrung/Funktion oder politisches Engagement; MultiplikatorInnenrolle (i.S. von Ideen zur Weitergabe/Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse):
(*bitte unbedingt ausfüllen!*)

.....

.....

.....

Sonstige Hinweise/Wünsche (bzgl. Ernährung, Übernachtung, Logistik etc.):.....

---schnipp----

Kontakt/Organisation:

Kaspar Röttgers, PowerShift e.V.,
Kaspar.Roettgers@power-shift.de;
mobil: 0160-7963155

Dieses Projekt wird gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Die Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein PowerShift verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.



2015 Europäisches Jahr für Entwicklung

**STOP
MAD MINING**